Evangelische
Akademie Thüringen

Sprengkraft Menschenrechte

Wirtschaft. Wohlstand. Gerechtigkeit.

6.–7. September 2025
Zinzendorfhaus, Neudietendorf bei Erfurt

Wie geht die Politik mit Menschenrechtsverletzungen in Staaten um, mit denen die deutsche Wirtschaft eng verflochten ist? Gelten für alle Staaten gleiche Standards? Oder sind wirtschaftliche Aspekte wichtiger? Diese Fragen bilden den Ausgangspunkt der Tagung.

Darauf aufbauend stehen unsere Beziehungen zu Ländern in Afrika am Beispiel Ruandas im Mittelpunkt. Stichwort „Modell Ruanda“: 2022 wollte die britische Regierung Asylbewerber, die illegal einreisen, nach Ruanda deportieren, um dort ihren Asylantrag zu prüfen. Flankierend sollten Gelder zum Bau von Flüchtlingsunterkünften im rohstoffreichen Land fließen. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte stoppte die Deportationsflüge. Gleichwohl wird auf EU-Ebene weiter über Asylbegehren in sicheren Drittstaaten diskutiert.

Doch wie lässt sich Globalisierung gerechter gestalten? Globales Wirtschaften führt oft zu Lücken im Menschenrechtsschutz.

Unternehmen können komplexe Liefer- und Wertschöpfungsketten nutzen, bei denen es zu tödlichen Unfällen und Umweltkatastrophen kommt. Dienen Lieferkettengesetze dem Schutz der Menschenrechte? Oder erhöhen sie nur die Bürokratielasten der Wirtschaft?

Sie sind eingeladen zu Vorträgen mit Diskussion, Rundgang durch Neudietendorf, Meditation, Menschenrechtsgottesdienst und Abschlusspodium.

Tagungsleitung
Dr. Sebastian Kranich, Evangelische Akademie Thüringen

In Kooperation mit: Deutschland acat

Anmeldung und Information

Evangelische Akademie Thüringen
Anna Lübbers
Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf
Tel.: 036202/984-11
anna.luebbers@ekmd.de

Bitte melden Sie sich möglichst bis zum **15.08.2025** an.
Für die Anmeldung nutzen Sie bitte unser **Online-Anmeldeformular**.

Tagungskosten
Regulär: 90,00 € (inkl. Einzelzimmer, Verpflegung und Tagung)

www.ev-akademie-thueringen.de/veranstaltungen/092-2025/

Programm

6.–7. September 2025

Sprengkraft Menschenrechte

Gestaltung: www.kleinearche.de| Foto: Containerhafen in Afrika. © kopp/Misereor

Samstag, 6. September 2025

12.30 Mittagessen

14.00 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Sebastian Kranich, Direktor Ev. Akademie Thüringen
Frank Boungard, Vorstand ACAT Deutschland
Dr. Gabriela M. Sierck, Vorstand ACAT Deutschland

14.30 **Vortrag und Diskussion**
Wirtschaft versus Menschenrechte
Sprengkraft: Menschenrechtsschutz in der Außen- und Wirtschaftspolitik
Frank Heinrich, MdB (2009–2021) und Obmann der CDU/CSU-Fraktion im Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe

16.00 Kaffeepause

16.15 **Vortrag und Diskussion**
„Modell Ruanda“
Sprengkraft: Konfliktmineralien – Menschenrechte – Migration
Gesine Ames, Afrikawissenschaftlerin, Referentin für Afrika und Klimagerechtigkeit bei Misereor, Berlin

17.45 Abendessen

18.30 **Rundgang durch Neudietendorf**
mit *Christian Teile*, Pfarrer der Brüdergemeine i.R.

20.00 **Bewegungs- und Atemmeditation**
mit *Ton-Vinh Trinh-Do*, Sozialpädagoge und Systemischer Berater, Ludwigshafen

20.30 **Offenes Beisammensein**

Sonntag, 7. September 2025

8.00 Frühstück

10.00 **Ökumenischer Menschenrechtsgottesdienst in der Brüderkirche**
Predigt: *Pfarrer Dr. Sebastian Kranich*

11.00 Kaffeepause

11.15 **Podiumsgespräch**
Wirtschaft. Wohlstand. Gerechtigkeit.
Sprengkraft: Lieferketten
Stefan Lobenstein, Konditormeister, Präsident der Handwerkskammer Erfurt und des Thüringer Handwerkstag
Anton Pieper, Referent für Wirtschaft & Menschenrechte, Initiative LWEED - Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung e.V.

12.30 **Abschluss und Reisesegen**
Frank Boungard

12.45 Mittagessen

Tagungsort
Zinzendorfhaus Neudietendorf (bei Erfurt)
Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf
www.zinzendorfhaus.de

Gefördert durch:
Evangelische Kirche in Mitteldeutschland
Lothar-Kreyssig Ökumenezentrum

Der Dachverband Evangelische Akademien in Deutschland e. V. (EAD) ist ein anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Ev. Akademie Thüringen ist Mitglied der EAD.
bpb: Anerkannter Bildungsträger

Die Akademie ist zertifiziert mit dem Umweltsiegel „Der Grüne Hahn“.
Der Grüne Hahn
Umweltmanagement für eine Kirche mit Zukunft